

Workshop: „Absolventenstudien und Qualitätssicherung“

Im Mittelpunkt dieses Workshops steht die Bedeutung von Absolventenstudien für das Qualitätsmanagement von Hochschulen. In diesem Zusammenhang wird das Projekt „Bayerische Absolventenstudien“ (BAS) vorgestellt.

In den letzten Jahren haben die bayerischen Hochschulen zunehmend Verfahren zur Sicherung der Qualität von Studium und Lehre entwickelt und etabliert. Eine rückblickende Beurteilung der Qualität und beruflichen Verwertbarkeit des Studiums ist vor allem über Absolventenstudien möglich. Diese wurden in den letzten Jahren zu standardisierten Befragungsinstrumenten weiterentwickelt, welche Vergleiche zwischen Studiengängen, Hochschulen und landes- bzw. bundesweiten Ergebnissen ermöglichen.

Qualitätsmanagementkonzepte sind vielfältig und reagieren auf Profile, Fächerzusammensetzung und Ressourcen von Hochschulen. Ziel der „Bayerischen Absolventenstudien“ ist es, mit jährlichen standardisierten Befragungen den Informationsbedürfnissen des Qualitätsmanagements von Hochschulen und Fachbereichen gerecht zu werden, indem studiengangspezifische Daten erhoben, ausgewertet und in einem projektinternen Data-Warehouse-System zur Verfügung gestellt werden. Der Workshop will anhand von Beispielen aus der Praxis aufzeigen, wie Informationen aus Absolventenstudien in Qualitätsmanagementkonzepte integriert werden können, sowie konkrete Fragen für Inhalte und Konzeption der Befragungen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutieren.

Ziel:

Vorstellung des BAS, weitere konzeptuelle Planung gemeinsam mit den Teilnehmern, Bildung einer Arbeitsgruppe für 2014, Planung weiterer Schritte

Adressaten:

Mitarbeiter im Qualitätsbereich der bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Zeit:

Mittwoch, 6. November 2013, 10.00–16.30 Uhr

Ort:

Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung,
Konferenzraum Erdgeschoss
Prinzregentenstraße 24, 80538 München

Workshop: „Absolventenstudien und Qualitätssicherung“

Tagungsprogramm

| | |
|------------------|---|
| 10.00 Uhr | Begrüßung Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Küpper, wiss. Leiter des IHF |
| 10.15 Uhr | Die Nutzung von Absolventenstudien für die Qualitätssicherung von Hochschulen Prof. Dr. Hans-Dieter Daniel, Universität und ETH Zürich, Leiter der Evaluationsstelle der Universität Zürich |
| 10.45 Uhr | Eignung von Data-Warehouse-Systemen für das Qualitätsmanagement Prof. Dr. Elmar J. Sinz, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Leiter des wiss. Instituts für Hochschulsoftware der Universität Bamberg |
| 11.15 Uhr | Vorstellung der „Bayerischen Absolventenstudien“ (BAS) Dr. Susanne Falk/Dr. Maike Reimer, IHF Diskussion |
| 12.00 Uhr | Praxisbeispiele Qualitätsmanagement an der Universität Passau Ernst Spateneder, Leiter der Abt. Universitätssteuerung Qualitätsmanagement an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg Prof. Dr. Wolfgang Bock, Vizepräsident für Forschung und Lehre Weitere Praxisbeispiele N.N. |
| 12.30 Uhr | Mittagsimbiss |
| 14.00 Uhr | Workshop 1: Bewertung des Studiums und der im Studium erworbenen Kompetenzen Dr. Maike Reimer, IHF |
| 15.00 Uhr | Workshop 2: Berufseinstieg, Passung von Studium und Beruf sowie Merkmale der ersten Stelle Dr. Susanne Falk, IHF |
| 16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.15 Uhr | Zusammenfassung der Ergebnisse und Verabschiedung Dr. Lydia Hartwig, stv. Leiterin des IHF |
| 16.30 Uhr | Ende der Tagung |
